

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	50 (1977)
Heft:	3
Vorwort:	Editorial
Autor:	Schöni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Im Februar ist sie wieder da, die Zeit der Generalversammlungen. Vereine, Gesellschaften, Sektionen berichten über Vergangenes, ziehen Bilanz über Erreichtes und allenfalls nicht Erreichtes. Vorstandsmitglieder, amtsmüde geworden, ziehen sich aus der Verantwortung zurück, die sie unter Umständen jahrelang getragen haben. Sie machen neuen Kräften Platz — wie es so schön heißt. Unsere Sektionen bleiben vor solchen Mutationen nicht verschont. Der Verschleiss, dem Vorstandsmitglieder unterworfen sind, macht gerade vor Leuten in militärischen Vereinen am wenigsten Halt. Es geziemt sich deshalb für einmal, dass wir unsere Betrachtungen im Leitarikel unserer heutigen Ausgabe auch diesen Leuten zu widmen, die sich über eine lange Zeit für unsere Ziele an vorderster Front eingesetzt haben. So werden unsere Leser bei den Sektionsadressen neue Leute finden. Bei den Sektionen Glarus (Peter Meier), Thurgau (Franz Brunner) und Zürich (Rolf Breitschmid) haben die Präsidenten gewechselt, in vielen andern Sektionen sind untergeordnete Chargen mit neuen Kräften besetzt worden. Wir haben allen Grund, allen denen zu danken, die sich ihrer Aufgabe jahrelang in vorbildlicher Verantwortung angenommen haben. Ein besonderes Jubiläum in dieser Hinsicht durfte der scheidende Präsident der Sektion Thurgau, Franz Brunner, feiern. 25 Jahre lang hat er einer Sektion vorgestanden, hat sie seit der Gründung bzw. Loslösung von der Sektion Winterthur betreut und mit der ganzen Kraft seiner Persönlichkeit in Trab

Grund annehmen, dass er auch weiterhin zu seinem EVU Thurgau stehen wird. Und wir dürfen uns glücklich schätzen, auch in anderen Sektionen Leute an der Spitze vom Schlag eines Franz Brunners zu wissen!

Von einem hoffnungsvollen Wiederbeginn haben wir in der Sektion Mittelrheintal zu berichten. Nach jahrelangem Stillstand jeglicher Tätigkeit haben sich neue Leute unter der Leitung von Heinz Riedener bereitgefunden, den festgefahrenen Karren wieder flott zu machen. Die ausserdienstliche Tätigkeit im St.-Galler Rheintal ist wieder angekurbelt worden, man macht sich daran, neue Initiativen zu entwickeln. Hoffen wir, dass der neue Steuermann dieser kleinen Sektion mit gleichem Elan und gleicher Begeisterung an seine Aufgabe herantritt, wie es der scheidende Präsident der Sektion Thurgau 25 Jahre lang getan hat.

Aufgeben musste die Sektion Appenzell. Die Rekrutierungsschwierigkeiten für neue Mitglieder waren nicht zu überwinden und so konnte diese Sektion mit ihren bescheidenen Mitteln kaum eine erfolgversprechende ausserdienstliche Tätigkeit entwickeln. Schade, denn der Anfang war acht Jahren unter dem Patronat des leider verstorbenen Jakob Müntener war doch sehr vielversprechend. Wenigstens ist dafür gesorgt worden, dass ein Zusammenschluss mit der Sektion St. Gallen zustandekam und so diejenigen Leute, die bei der Stange bleiben wollten, dem EVU nicht verloren gingen.

einiges nachzuholen, wenn wir die Anlage der Uebung vorstellen. So können wir das unsrige dazu beitragen, dass sich die EVU-Mitglieder heute schon das zweite Wochenende im September 1977 für unseren EVU reservieren.

Diese Ausgabe des «Pionier» erscheint verspätet!

Der Redaktor ist an diesem Umstand unschuldig, der gleiche Mann hat als Drucker die Verantwortung dafür zu übernehmen. Es waren technische Schwierigkeiten, die zu dieser Verspätung führten. Bitte übt Nachsicht mit dem Verantwortlichen. Er hofft, diese Verzögerung habe nicht allzuviel Schaden angerichtet.



Zeitschrift für Verbindung und Uebermittlung

50. Jahrgang Nr. 3 1977

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et du l'Association des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion:

Erwin Schöni, Hauptstrasse 50
Postfach 34, 4528 Zuchwil
Telefon (065) 25 23 14
Postcheckkonto 80 - 15666

Inserateverwaltung:

Annoncenagentur AIDA
Postfach, 8132 Egg ZH
Telefon (01) 86 27 03 / 86 06 23

Erscheint am Anfang des Monats

Druck: Buchdruckerei Erwin Schöni
4528 Zuchwil



gehalten. Heute darf er stolz auf sein Werk zurückblicken, steht doch die Sektion Thurgau gefestigt da, zu neuen Taten unter neuer Führung bereit. Die glückliche Konstellation, dass sich im Vorstand dieser Sektion besonders tüchtige Mitarbeiter zusammengefunden haben, ist nicht zuletzt auch ein besonderes Verdienst von Franz Brunner. Wir dürfen mit gutem

Die erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr: Präsidentenkonferenz und Befehlsausgabe für die Uebung ECHO 77 in Baden

Am 12. März 1977 beginnt mit der Präsidentenkonferenz und der Befehlsausgabe für die Uebung ECHO 77 die praktische Arbeit in unserem Jubiläumsjahr. Zwar wird sich die Präsidentenkonferenz kaum mit viel anderen Problemen als in gleichen Veranstaltungen anderer Jahre beschäftigen müssen, doch sollte von ihr aus doch auch ein Hauch der Feststimmung in die Sektionen hinausgehen: 50 Jahre EVU ist doch Anlass genug, an dem sich jedes Verbandsmitglied ein wenig freuen kann. Die Befehlsausgabe für die Uebung ECHO 77 dient dazu, den Sektionen diejenigen Informationen zu vermitteln, die sie nötig haben, um in ihren Reihen für eine grosse Teilnehmerzahl an der schweizerischen Veranstaltung vom 10. und 11. September 1977 zu werben. Dass diese Informationen nicht viel früher veröffentlicht wurden, hat mancherlei Gründe. Wünschenswert wäre es — wie ich meine — gewesen, wenn in dieser Hinsicht etwas mehr getan worden wäre. Nun, in der nächsten Nummer des «Pionier» werden wir Gelegenheit haben,